

Autofreie Luisenstraße – Altstadtfeeling im Luisenviertel – Imagegewinn für Wuppertal

Projektidee

Das Luisenviertel ist die gemütliche Altstadt Wuppertals. Das Gastronomieangebot in Verbindung mit den schönen Altbauten lädt zum Verweilen ein. Bei gutem Wetter sind die wenigen Tische im Freien immer belegt. Eine autofreie Luisenstraße zwischen Untergrünewalder Straße und Auer Schulstraße ermöglicht es, die Außengastronomie weiter auszubauen und das Luisenviertel noch attraktiver zu machen. Langfristig wäre ein Belag aus Kopfsteinpflaster wünschenswert.

Voraussichtliche Rolle für die Stadt Wuppertal

Einrichtung einer Fußgängerzone auf der Luisenstraße zwischen Untergrünewalder Straße und Auer Schulstraße.

Geschätzte Umsetzungsdauer und Startschuss

Die Umsetzung kann relativ zeitnah erfolgen.

Mehrwert der Idee für Wuppertal

Attraktivitätssteigerung des Luisenviertels und somit Imagegewinn für Wuppertal - insbesondere bei auswärtigen Gästen!

Eigene Rolle bei der Projektidee

-

Kostenschätzung der Ideeneinreicher/in

< 50000€

Erläuterungen zur Detailprüfung durch die Stadt

Die Projektidee hat die Detailprüfung durch die Fachverwaltung bestanden. Die Kosten werden auf 17.500 Euro geschätzt. Die Projektidee ist umsetzbar, muss jedoch abgewandelt werden. Kosten: 10.000EUR für Verkehrsgutachten; 5.000EUR für Beschilderung; 2.500 Euro für die Projektbegleitung durch Mitarbeiter. Die Luisenstraße ist eine der wichtigsten Führungen des Radverkehrsnetzes NRW auf Wuppertaler Stadtgebiet mit entsprechendem Ziel- und Quellverkehr, Radabstellanlagen, etc. Eine Umwandlung der Luisenstraße in eine Fußgängerzone würde dementsprechend den Status der Fahrradstraße untergraben. Aus diesem Grund schlägt die Stadtverwaltung vor, die Projektidee dahingehend umzuwandeln, dass die Luisenstraße in eine autofreie Fahrradstraße umgewandelt wird. Zudem ist zu nennen, dass der motorisierte Anwohner- und Andienungsverkehr zur Funktionserhaltung des Viertels weiterhin erforderlich ist. Dementsprechend wäre nur denkbar, einen Teilabschnitt der Luisenstraße als autofreie Fahrradstraße einzurichten, z.B. von der Sophienstraße bis zur Untergrünewalder Straße o.Ä. Verschiedene Szenarien müssten in dem Ver-

kehrsgutachten mit Bedacht werden. Gleichzeitig bedeutet das jedoch auch, dass bei einem negativen Verkehrsgutachten die Projektidee nicht weiter verfolgt werden kann.